

Bahnausbau Region Bremen



Die Station Bremen-Oberneuland wurde bereits modernisiert und barrierefrei ausgebaut (Oktober 2021) [Quelle: DB Station&Service AG]



Grafik: Übersicht über die Stationen und Strecken, welche im Rahmen des Bahnausbaus im Land Bremen erneuert werden [Quelle: DB Station&Service AG]



Die Station Bremerhaven-Wulsdorf wurde bereits modernisiert und barrierefrei ausgebaut (Dezember 2020) [Quelle: DB Station&Service AG]

Die Schieneninfrastruktur im Land Bremen wird ausgebaut und erneuert. Im Rahmen von 13 Einzelprojekten werden das Streckennetz und verschiedene Bahnhöfe in der Region an die steigenden Anforderungen an den Schienenverkehr angepasst. Ziel der Bauprojekte ist vor allem die Ausweitung des Angebots im Personennahverkehr. Aber auch die Stärkung des Güterverkehrs nach Bremerhaven – einem der größten Hafengebiete Deutschlands – sowie des Personenfernverkehrs spielen eine besondere Rolle. Mit zahlreichen Arbeiten an den Stationen und den Strecken werden dabei die Voraussetzungen für ein zukunftsweisendes Verkehrsangebot geschaffen.

Projekt

Arbeiten für das Nahverkehrskonzept Bremen/Niedersachsen

Im Nahverkehr erhalten unsere Fahrgäste sowohl bei der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen als auch auf dem Expresskrenz Bremen/Niedersachsen ein besseres Angebot. In beiden Netzen ist der Ausbau von Bahnhöfen und Gleisanlagen vorgesehen.

Kernstück des Ausbaus sind die Arbeiten im **Hauptbahnhof Bremen**. Durch zusätzliche Weichen wird der Zugbetrieb im Bahnhof flexibler. Mit Hilfe neuer Signale werden die Voraussetzungen für ein schnelleres Einfahren der Züge in den Bahnhof geschaffen. Zudem erhöhen wir die Kapazitäten durch zusätzliche Technik, welche dafür sorgt, dass die Bahnsteige im Hauptbahnhof von mehr Zügen zeitgleich genutzt werden können („Doppelbelegung von Bahnsteigen“).

In Verbindung mit dem geplanten Neubau eines zusätzlichen Bahnsteigs für die Station **Bremerhaven-Lehe** kann somit ein 30-Minuten-Takt auf der Linie 2 der Regio-S-Bahn eingeführt werden. Die Verlängerung des dort bestehenden Mittelbahnsteigs auf 225 Meter ermöglicht zusätzlich den Einsatz längerer Züge im Expresskrenz.

Um auch auf der Regio-S-Bahn Linie 1 längere Züge und damit ein komfortables Reisen für mehr Fahrgäste zu ermöglichen, verlängerten wir die Bahnsteige an den vier Stationen **Bremen-Oslebshausen, -Burg, -Lesum und -Schönebeck** auf 180 Meter.

Mit dem gleichen Ziel ist auch geplant, die Bahnsteige in **Bremen-Mahndorf** auf 275 Meter zu verlängern. Somit sind mittelfristig durch längere Züge zusätzliche Sitzplätze auf der Linie RE 1 des Regionalexpresses (Hannover – Bremen – Oldenburg) möglich.

Stationsmodernisierungen

Der Großteil unserer Bahnhöfe im Land Bremen wurde innerhalb der letzten zwei Jahrzehnte umfangreich modernisiert und barrierefrei ausgebaut. Zuletzt wurden die Stationen in Bremen-Oberneuland und

Bremerhaven-Wulsdorf umgebaut. Um die Barrierefreiheit flächendeckend anzubieten, modernisieren wir die Stationen **Bremen Neustadt** und **Bremen-Hemelingen** ebenfalls.

Neben einem größeren Komfort und einem attraktiveren Erscheinungsbild ist eine umfassende Barrierefreiheit dabei unser wichtigstes Ziel. Dafür bauen wir unter anderem Rampen in Bremen-Hemelingen, um einen stufenfreien Zugang zum Bahnsteig bereitzustellen. In Bremen Neustadt errichten wir einen Aufzug.

Durch die Erhöhung der Bahnsteigkanten auf 76 Zentimeter über Schienenoberkante wird ein barrierefreier Einstieg in die Züge an beiden Bahnhöfen ermöglicht. Ergänzend wird ein taktiles Leitsystem für Blinde und Sehschwache eingerichtet. Somit setzen wir sukzessive die aktuellen Standards der Barrierefreiheit um.

Stationsneubau

Es ist vorgesehen, den umweltfreundlicheren Schienenverkehr stärker zu fördern. Dies wird durch eine Kombination aus vielen Bahnhöfen, mehr Zugverbindungen und einer engen Anbindung zum weiteren öffentlichen Verkehr realisiert. Besonders großes Potenzial weist der geplante Neubau der Stationen **Bremen Föhrenstraße (oben) und (unten), Bremen Universität/Technologiepark, Bremen Achterdiek, Bremen-Grambke sowie Bremen-Arbergen** auf. Die Umsetzungen werden mit hoher Priorität verfolgt, stehen aber noch unter dem Vorbehalt der endgültigen Beschlussfassung und Finanzierung.

Großprojekt Hamburg/Bremen – Hannover

Das Großprojekt Hamburg/Bremen – Hannover ist Bestandteil des Bundesverkehrswegeplans 2030. Es umfasst zahlreiche Hauptstrecken im norddeutschen Raum zwischen Hamburg, Bremen und Hannover. Die Planungen beinhalten in Bremen unter anderem den Bau eines dritten Gleises. Detaillierte Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auf der Projektseite unter www.hamburg-bremen-hannover.de.

Zeitplan

Der Bahnausbau im Land Bremen umfasst zahlreiche Projekte unterschiedlicher Größe und in verschiedenen Umsetzungsständen. Grundsätzlich wird der Ablauf in die Phasen Projektvorbereitung, Grobplanung, Feinplanung, Genehmigungsverfahren, Bauvorbereitung und Bauphase unterteilt.

In der folgenden Tabelle erhalten Sie einen Überblick zum Planungsstand der einzelnen Bauvorhaben. Für jedes Projekt ist die derzeitige Planungsphase sowie der voraussichtliche Baubeginn angegeben:

Umsetzung geplant ab

2023

Bremen-Burg

Phase: Bauausführung

Bremen-Oslebshausen

Phase: Bauausführung

2024

Bremen-Lesum und Bremen-Schönebeck

Phase: Bauausführung

Ursprünglich war geplant, die Arbeiten an den beiden Stationen bereits 2023 abzuschließen. Aufgrund von Lieferengpässen bei benötigten Kabeln gab es jedoch Verzögerungen. Da wir die ausstehenden Arbeiten im Gleisbereich nur im Rahmen von Sperrpausen für den Zugverkehr durchführen konnten, fanden diese erst 2024 im Rahmen einer baubedingten Streckensperrung statt. Seit dem 3. Juni 2024 verlängerten wir in Bremen-Schönebeck die Bahnsteige. In Bremen-Lesum folgte der Beginn der Arbeiten am 24. Juni 2024. Am 9. Juli 2024 haben wir die Hauptarbeiten an beiden Stationen abgeschlossen. Es fanden Restarbeiten statt.

Bremen Hauptbahnhof

Phase: Bauausführung

Bremerhaven-Lehe

Phase: Bauausführung

2026

Bremen Föhrenstraße (oben)

Phase: Genehmigungsverfahren

Es ist geplant, dass ab 2026 bauvorbereitende Arbeiten, wie beispielsweise Kampfmittelondierungen, durchgeführt werden. Voraussichtlich 2028 beginnen wir mit den Hauptbauarbeiten und nehmen 2030 den Haltepunkt in Betrieb.

Bremen Neustadt

Phase: Bauvorbereitung

2027

Bremen-Mahndorf

Phase: Feinplanung

2029

Bremen Universität/Technologiepark

Phase: Grobplanung

Bremen Achterdiek

Phase: Grobplanung

noch nicht terminiert

Bremen Föhrenstraße (unten)

Phase: Grobplanung

Bremen-Arbergen

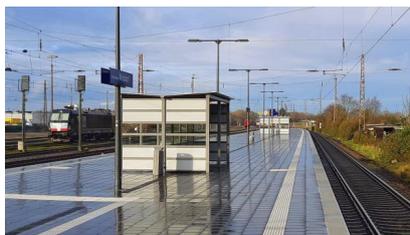
Phase: Grobplanung

Bremen-Grambke

Phase: Grobplanung



Die Station Bremen-Oberneuland wurde bereits modernisiert und barrierefrei ausgebaut (Oktober 2021) [Quelle: DB Station&Service AG]



Die Station Bremerhaven-Wulsdorf wurde bereits modernisiert und barrierefrei ausgebaut (Dezember 2020) [Quelle: DB Station&Service AG]



Die Station Bremerhaven-Wulsdorf wurde bereits modernisiert und barrierefrei ausgebaut (Dezember 2020) [Quelle: DB Station&Service AG]